

Anlage 8 - Technische Anlage

Inhaltsverzeichnis

1	Änderungshistorie.....	2
2	Allgemeines.....	3
2.1	Formelles.....	3
2.2	Grundsätzliche Festlegungen zur Abwicklung des Datenaustausches.....	3
3	Technischer Ablauf des Datenaustausches.....	4
4	Arztteilnahmen.....	5
4.1	Dateinamen.....	5
4.2	Liefertermine.....	5
4.3	Lieferumfang der Nutzdaten.....	5
4.4	Aufbau und Inhalt der Dateien (Elemente).....	5
5	Teilnahme § 73b-Versichertenverzeichnis.....	6
5.1	Dateinamen.....	6
5.2	Liefertermine.....	6
5.3	Lieferumfang der Nutzdaten.....	6
5.4	Aufbau und Inhalt der Dateien (Elemente).....	6
6	Schlüsselverzeichnis Endegründe.....	8
6.1	Endegründe bei Arztteilnahmen.....	8
6.2	Endegründe bei Versichertenteilnahmen.....	8
7	Fehlerbehandlung.....	9

1 Änderungshistorie

Version	Änderungsdatum	Bemerkung
1.0	01.04.2019	1. Vertragsfassung
1.1	01.01.2020	Anpassung Datenempfänger, Liefertermine sowie Änderung Angabe LANR und Einbindung IK, Korrektur der Endegründe, redaktionelle Anpassung
1.2	01.10.2022	Anpassung Liefertermin Leistungserbringerverzeichnis
1.3	01.12.2022	Anpassung im Punkt 3 (Name des zip-Archivs)

2 Allgemeines

2.1 Formelles

1. Besteht nach Auffassung eines Vertragspartners eine Notwendigkeit zur Änderung/Anpassung dieser Technischen Anlage, so kann jeder Vertragspartner eine Änderung/Anpassung dieser Anlage initiieren.
2. Diese Technische Anlage bezieht sich auf die EDV-technische Umsetzung des Vertrages zur hausarztzentrierten Versorgung gemäß § 73b SGB V zwischen der KVT und der BKK in der jeweils gültigen Fassung. Für eine Änderung dieser Technischen Anlage besteht gemäß dem Vertrag kein zwingendes Schriftformerfordernis, sofern die Änderungen nicht den Vertragsinhalt tangieren und die Änderungen einvernehmlich zwischen der KVT und der BKK abgestimmt wurden.
3. Zur inhaltlichen Fortschreibung dieser Technischen Anlage können Vorschläge erarbeitet und den Vertragspartnern mit dem Ziel einer vertraglichen Regelung zugeleitet werden.
4. Die Berücksichtigung der Änderungen der Technischen Anlage erfolgt durch Austausch bzw. Neufassung der kompletten Technischen Anlage.

2.2 Grundsätzliche Festlegungen zur Abwicklung des Datenaustausches

1. Die nach dieser Technischen Anlage zu übermittelnden Daten müssen inhaltlich den Regelungen des Vertrages bzw. dieser Anlage entsprechen.
2. Die Übermittlung der Daten erfolgt gemäß § 295 Abs. 1 i. V. m. Abs. 1b SGB V.
3. Der jeweilige Absender hat sicherzustellen, dass nur geprüfte Datensätze an den Empfänger übermittelt werden.
4. Der Absender hat die Lieferung der Datenbestände bis zum Ablauf der vertraglich vereinbarten Fristen sicherzustellen. Eine Kopie der Daten ist durch den Absender noch mindestens drei Monate vorzuhalten.
5. Werden bei oder nach dem Austausch Mängel festgestellt, die eine ordnungsgemäße Verarbeitung der Daten ganz oder teilweise beeinträchtigen, werden keine Daten übernommen. In diesem Fall ist die Fehlerbehandlung, welche im Abschnitt 7 geregelt wurde, anzuwenden.

3 Technischer Ablauf des Datenaustausches

1. Die in dieser Technischen Anlage beinhalteten Datenübertragungen erfolgen nach dem SSH File Transfer Protocol bzw. Secure File Transfer Protocol (SFTP) (SSH ab Version2).
2. Die Datenbereitstellung der KVT an die BKK über den von der BKK beauftragten und bevollmächtigten Dienstleister nach dem Abschnitt 4 erfolgt über den SFTP-Server der KVT „kk.kvt.de“ im Ordner „doc/Datenaustausch in aes256“ als zip-Datei. Die Datenbereitstellung der BKK beziehungsweise des von ihr beauftragten und bevollmächtigten Dienstleisters an die KVT nach dem Abschnitt 5 erfolgt ebenfalls über den SFTP-Server der KVT im Ordner „upload“ als zip-Datei. Die KVT und die BKK beziehungsweise der von ihr beauftragte und bevollmächtigte Dienstleister stellen alle zu übertragenden Dateien einer Datenlieferung gemeinsam in einer zip-Datei komprimiert und AES-256-verschlüsselt zur Verfügung. Das zip-Archiv mit dem Namen „JJJMM-SEL_02003.zip“ kann die Dateien gemäß Beschreibung unter den Punkten 4.1 und/oder 5.1 enthalten.
3. Das SFTP-Verfahren bestimmt sich im Übrigen nach der Spezifikation der Schnittstellen für die Übermittlung von Dateien mittels File-Transfer-Protokoll (FTP) in der Gesetzlichen Krankenversicherung.
4. Bei auftretenden Problemen verständigen sich die Vertragspartner zeitnah über mögliche Alternativverfahren.

4 Arztteilnahmen

4.1 Dateinamen

Dateinamen der Nutzdaten:
SEL_61409_LEV_kvt_JJJJMMTT.csv

JJJJMMTT = Erstellungsdatum

JJJJ = Jahr

MM = Monat

TT = Tag

4.2 Liefertermine

Bereitstellungstermin des Leistungserbringerverzeichnisses (LEV) von der KVT an die BKK über den von der BKK beauftragten und bevollmächtigten Dienstleister: jeweils zum 10. jeden Monats.

4.3 Lieferumfang der Nutzdaten

Meldungen zu allen Teilnahmen im Arztbestand der KVT, auch zu schon beendeten und stornierten, mit den aktuellen der KVT bekannten beschreibenden Attributen.

4.4 Aufbau und Inhalt der Dateien (Elemente)

Jede Lieferdatei beinhaltet in der ersten Zeile die Attributnamen (Feldbezeichner), in jeder weiteren Zeile eine gültige bzw. beendete Teilnahme.

Die Datenlieferung endet mit dem letzten Datensatz ohne gesonderte Markierung.

Die zu versendenden Dateien sind im Zeichensatz ISO-8859-15 zu kodieren.

Für die Nutzdaten wird das universell einsetzbare CSV-Format nach RFC 4180 verwendet.

- Die Felder haben variable Breite und werden durch ein Semikolon (;) getrennt.
- Als Texttrenner werden doppelte Anführungszeichen verwendet ("").

Attribut	Datentyp (Feldlänge)	Format	Bemerkung
Arzt_Teilnahme_ID	Zahl(15)	[0-9]{4,15}	Interne ID der KVT
VKZ	Zeichenkette(11)	[:print:]	Vertragskennzeichen „14093400052“, für alle Datensätze dieses Vertrages einheitlich (von BKK vorgegeben)
LANR	Zahl(9)	[0-9]{9}	Lebenslange 9-stellige Arztnummer des teilnehmenden Hausarztes
BSNR	Zahl(9)	[0-9]{9}	9-stellige Betriebsstättennummer
Nachname	Zeichenkette(50)	[:print:]	Nachname des teilnehmenden Hausarztes
Vorname	Zeichenkette(50)	[:print:]	Vorname des teilnehmenden Hausarztes
Geschlecht	Zeichenkette(1)	[a-z]{1,1}	w – weiblich m – männlich d – divers
Teilnahmebeginn	Datum	TT.MM.JJJJ	Beginndatum der Genehmigung der KVT
Teilnahmeende	Datum	TT.MM.JJJJ	Enddatum der Teilnahme
Endegrund	Zahl(3)	[0-9]{1,3}	Endegrund (s. Punkt 6.1)

5 Teilnahme § 73b-Versichertenverzeichnis

5.1 Dateinamen

Dateinamen der Nutzdaten:

SEL_61409_TVZ_kvt_JJJQ.csv

JJJQ = Abrechnungsquartal

JJJJ = Jahr

Q = Quartal

Hinweis:

Da die Datenlieferungen automatischen Prozessen zugeführt werden, ist es dringend erforderlich, dass die Absender diese Namenskonvention umsetzen.

5.2 Liefertermine

Bereitstellungstermin des Versichertenverzeichnisses von der BKK beziehungsweise dem von ihr beauftragten und bevollmächtigten Dienstleister an die KVT: spätestens zum 25. des ersten Monats nach Ende des Leistungsquartals

5.3 Lieferumfang der Nutzdaten

Übermittelt werden von der BKK beziehungsweise von dem von ihr beauftragten und bevollmächtigten Dienstleister an die KVT alle zum Erstellungszeitpunkt des Versichertenverzeichnisses vorliegenden Einschreibungen, die aufgrund einer genehmigten Teilnahme- und Einwilligungserklärung (Anlage 1a dieses Vertrages) für das Quartal oder bereits in einem Vorquartal angelegt wurden und weiterhin gültig sind sowie alle bereits beendeten bzw. widerrufenen Einschreibungen der letzten fünf Quartale. Die inzwischen beendeten oder widerrufenen Einschreibungen werden im Versichertenverzeichnis mit entsprechenden Endedatum und Endgrund ausgegeben.

5.4 Aufbau und Inhalt der Dateien (Elemente)

Jede Lieferdatei beinhaltet in der ersten Zeile die Attributnamen (Feldbezeichner), in jeder weiteren Zeile eine gültige bzw. beendete Teilnahme.

Die Datenlieferung endet mit dem letzten Datensatz ohne gesonderte Markierung.

Die zu versendenden Dateien sind im Zeichensatz ISO-8859-15 zu kodieren.

Für die Nutzdaten wird das universell einsetzbare CSV-Format nach RFC 4180 verwendet.

- Die Felder haben variable Breite und werden durch ein Semikolon (;) getrennt.
- Als Texttrenner werden doppelte Anführungszeichen verwendet ("").

Attribut	Datentyp (Feldlänge)	Format	Bemerkung
VKZ	Zeichenkette(11)	[:print:]	Vertragskennzeichen „14093400052“, für alle Datensätze dieses Vertrages einheitlich (von BKK vorgegeben)
IK	Zahl(10)	[0-9]{10}	Institutionskennzeichen der Krankenkasse
eGK_Nummer	Zeichenkette(10)	[A-Z]{1}[0-9]{9}	Versichertennummer der elektronischen Gesundheitskarte (eGK)
Nachname	Zeichenkette(50)	[:print:]	Nachname des Versicherten
Vorname	Zeichenkette(50)	[:print:]	Vorname des Versicherten
Geburtsdatum	Datum	TT.MM.JJJJ	Geburtsdatum des Versicherten
LANR	Zahl(9)	[0-9]{9}	Lebenslange 9-stellige Arztnummer des einschreibenden Hausarztes

Attribut	Datentyp (Feldlänge)	Format	Bemerkung
BSNR	Zahl(9)	[0-9]{9}	9-stellige Betriebsstättennummer
Beginndatum	Datum	TT.MM.JJJJ	Einschreibedatum auf der TE/EWE
Endedatum	Datum	TT.MM.JJJJ	Endedatum der Teilnahme
Endegrund	Zahl(3)	[0-9]{1,3}	Endegrund (s. Punkte 6.1 und 6.2)

6 Schlüsselverzeichnis Endegründe

6.1 Endegründe bei Arztteilnahmen

Code	Endegründe Vertragsteilnahme
6	Beendigung der Kassenzulassung/ der Anstellung
10	Wegfall sonstiger Teilnahmevoraussetzungen des Hausarztes
15	ordentliche Kündigung durch Hausarzt
16	außerordentliche Kündigung durch Hausarzt
17	außerordentliche Kündigung durch KVT nach Empfehlung des Beirates
24	Widerruf der Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung

6.2 Endegründe bei Versichertenteilnahmen

Code	Endegründe Vertragsteilnahme
201	Versicherung nicht mehr vorhanden
204	Teilnahmebeendigung durch den Versicherten
207	Ausschluss des Versicherten aus dem Vertrag
214	Widerruf der Teilnahme

7 Fehlerbehandlung

1. Grundsätzlich erfolgt der Austausch fehlerhafter Daten durch den Austausch der gesamten Datei. Im Falle der Zurückweisung darf der Datenträger nicht gelöscht werden, damit die Fehlerursache beim Absender festgestellt werden kann.
2. Zur eindeutigen Fehleridentifizierung teilt der Empfänger dem Absender die Information über das/die fehlerhafte/n Element/e mit.